

Hamburger Beobachter.



Herausgegeben von: Georg W. Gehl.

Redigirt von: Dr. Wegler.

7. Jahrg.

Hamburg, Waterloo County, C. W.

Freitag, den 9. März, 1855.

No. 9.

Der Hamburger Beobachter,

herausgegeben von dem Eigenthümer
Georg W. Gehl,
Redigirt von Dr. Wegler.

erschint jeden Freitag Morgen, zu dem jährlichen Subscriptionspreise von 7 1/2 Th., oder 8 1/2 Th., jährlich im Voraus oder innerhalb der ersten 3 Monate, nach Ablauf von 3 Monaten bis zur Periode auf 10 1/2 Th., oder 12 Th., für eine längere Zeit, als 6 Monate, werden keine Subscriptions angenommen, Abwärts macht es keinen Unterschied, in welcher Zeit ein Subscribent seinen Namen einträgt, jedoch ist die Zahlung vorläufig zu bezeichnen, so lange nicht alle Subscriptions für den Jahrgang eingetruhen.

Ausgaben: Der Jahrgang enthält 52 Nummern von 8 Seiten, 4 Spalten, mit dem Titelblatt, welcher 12 Wochen im Voraus oder innerhalb der ersten 3 Monate, nach Ablauf von 3 Monaten bis zur Periode auf 10 1/2 Th., oder 12 Th., für eine längere Zeit, als 6 Monate, werden keine Subscriptions angenommen, Abwärts macht es keinen Unterschied, in welcher Zeit ein Subscribent seinen Namen einträgt, jedoch ist die Zahlung vorläufig zu bezeichnen, so lange nicht alle Subscriptions für den Jahrgang eingetruhen.

The "HAMBURGER BEOBTACHTER"
New-Hamburg,
Waterloo County, C. W.

Die todte Klärung.

Eine Scene aus dem Leben der ersten amerikanischen Ansiedler.

Der Schauplatz! Grauen und Nacht und die Nacht! Nun den Schauplatz jener Periode!
Wach auf!

Der Schreou-See ist eine der größten und vielleicht die schönste Wasserfläche unter der Myriade von Seen, welche die Ufer des Huron-Stromes bilden. „Der Schreou“ wie ihn die umwohnenden Indianer kurzweg nennen, wurde wirklich von diesem Namen mit dem berühmten Comers-See verglichen, mit dessen größten Gefahren er viel Ähnlichkeit haben soll. Er hat ungefähre zehn Meilen Länge, ist breit und tief, umgibt von waldigen Bergen, die, obgleich nicht so hochragend wie die wilden Klippen der Anden, dennoch eine sehr romantische Gestalt tragen und launig still, reizende Thäler und einsamen Schluchten mit ihren reich belaubten Hängen einschließen.

In einem der freundlichsten dieser Thäler, nahe einer kleinen Quelle, die dem Fischfänger wohl bekannt ist, fand vor einigen Jahren eine Frau, welche die vieljährige Wittwe eines Handelsmanns war. Das Mädchen, das sie bei der Entdeckung des Thales sah, war ein sehr hübsches, fast einjähriges Mädchen. Das Gesicht des Mädchens war ein Bild der Anmut, die Augen leuchteten wie zwei Sterne, und der Mund wie eine Rose. Die Frau, welche sie entdeckte, war eine sehr gute Frau, eine Frau, die das Mädchen zu ihrer Tochter annahm. Das Mädchen, das sie entdeckte, war ein sehr hübsches, fast einjähriges Mädchen. Das Gesicht des Mädchens war ein Bild der Anmut, die Augen leuchteten wie zwei Sterne, und der Mund wie eine Rose. Die Frau, welche sie entdeckte, war eine sehr gute Frau, eine Frau, die das Mädchen zu ihrer Tochter annahm.

Eullian's Arzte gegen die militärische

Macht von sechs Nationen den entscheidenden Schlag führte, als ein Anführer, der aus dem „New-Hampshire“ kam, bis zu diesem Teile des Tryon-Landes (wie die nördliche und westliche Region von New-York zu jener Zeit genannt wurde) vorgeritten war, mit seiner Frau, die einen Säugling an der Brust trug, vor dem Feinde stand und seine Abwehr leistete. Die flackernde Helle des großen Feuers von Mordbrennen schimmerte heimlich an den roth behaarten Gesichtern und erleuchtete das Gesicht der Mütter mit einem milden Schimmer, der dem schlichten Gemache einen Anstrich von Zierlichkeit und Erquicklichkeit gab. Die grauen Haare und verwehten Züge des Anführers deuteten einen Mann tief in den vierzig an; während die junge, blondhaarige Mutter an seiner Seite noch nicht über die Commotion der ersten Jugendjahre hinaus zu sein schien. Die Ungleichheit ihres Alters hatte jedoch das Aufstehen der härtesten Jüngung zwischen ihnen augenscheinlich nicht gehindert. Milde und Zierlichkeit spiegeln sich in den Augen der jungen Frau ab, wenn sie den gebrauchten Balkmann betrachtet, oder den stählernen Arm seiner Peitsche nachfolgt, wie sie über seinem Kopfe in die Höhe wirbeln, oder wie er die Schneide seiner Art auf seinem Schooße mit schmelzender Miene befüllt, als ob das leblose Werkzeug das süßliche Kompliment verstanden hätte, das er im Nachdenken über die Erweiterung der Klärung, welche er im verflochtenen Loge mit seiner Peitsche vollbracht hatte, seiner Brauchbarkeit zollte. Auch leuchtete das Auge der jungen Mutter nicht weniger liebevoll, wenn der gebrauchte Pionier das einfache Werkzeug, welches der Stolz des amerikanischen Kriegermannes ist, sorgfältig hinter den Kamin stellte und sich umwandte, um die Hand des Kindes zu ergreifen, die sie an ihre Brust drückte, und an dem Klebsauger Theil zu nehmen, die er dem Säugling zollte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

Körper in die Mitte des Gemachs. Die ein-

fache Scene des wüthigen Lebens, die vor wenigen Augenblicken erst noch so heimlich und traulich war, änderte sich plötzlich, der verflüchtete Säugling wurde auf die glühenden Kohlen zu den Füßen der verwesenen Mutter gestürzt, die ausgiß in das Blut ihres Gottes fiel, als sie ihre Brust an der Brust trug, vor dem Feinde stand und seine Abwehr leistete. Die flackernde Helle des großen Feuers von Mordbrennen schimmerte heimlich an den roth behaarten Gesichtern und erleuchtete das Gesicht der Mütter mit einem milden Schimmer, der dem schlichten Gemache einen Anstrich von Zierlichkeit und Erquicklichkeit gab. Die grauen Haare und verwehten Züge des Anführers deuteten einen Mann tief in den vierzig an; während die junge, blondhaarige Mutter an seiner Seite noch nicht über die Commotion der ersten Jugendjahre hinaus zu sein schien. Die Ungleichheit ihres Alters hatte jedoch das Aufstehen der härtesten Jüngung zwischen ihnen augenscheinlich nicht gehindert. Milde und Zierlichkeit spiegeln sich in den Augen der jungen Frau ab, wenn sie den gebrauchten Balkmann betrachtet, oder den stählernen Arm seiner Peitsche nachfolgt, wie sie über seinem Kopfe in die Höhe wirbeln, oder wie er die Schneide seiner Art auf seinem Schooße mit schmelzender Miene befüllt, als ob das leblose Werkzeug das süßliche Kompliment verstanden hätte, das er im Nachdenken über die Erweiterung der Klärung, welche er im verflochtenen Loge mit seiner Peitsche vollbracht hatte, seiner Brauchbarkeit zollte. Auch leuchtete das Auge der jungen Mutter nicht weniger liebevoll, wenn der gebrauchte Pionier das einfache Werkzeug, welches der Stolz des amerikanischen Kriegermannes ist, sorgfältig hinter den Kamin stellte und sich umwandte, um die Hand des Kindes zu ergreifen, die sie an ihre Brust drückte, und an dem Klebsauger Theil zu nehmen, die er dem Säugling zollte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

Allen, welche die Erfüllung dieses schrecklichen

Schwures bemerken. Aber wie überlassen es irgend einem Annalen-Schreiber, der an solchen entsetzlichen Thaten mehr Geschmaus findet, den Lebenslauf des „Blutigen Ben“ (blos unter diesem Namen kennt man jetzt noch den Neger) zu berichten. Wir wollen hier nur die erste That erzählen, womit er den Mord der Indianer vergalt.

Zweimal hatten die Jahreszeiten ihren Kreislauf vollendet, seitdem das Haus des Anführers in einem Aushausen verwandelt worden war. Der Sohn hatte die Stelle noch nicht wieder besucht, und sie war unter der äppigen Treibkraft des amerikanischen Bodens bereits heimlich in ihre ursprüngliche Verwilderung zurückgefallen. Verschlungenen Dorngebüsche und Dickichte überzogen die Klärung. Der starke Arm der Regierung hatte auf einige Zeit die Indianer außerhalb des Bereichs der Privatraden getrieben; aber jetzt kehrten sie nochmals auf ihre Lieblings-Jagdgründe nördlich vom Mohaw und um die Quellen des Hudson zurück. Einige wagten sich sogar nach Albany um ihre Häute und Felle abzugeben und Vorrath an Pulver und andern Bedürfnissen des Jägers der Wildnis mit sich zu nehmen. Es waren zwei berittene, die der verwaltete Jüngling bei den Ankleidungen erspähte und ihre Spur durch die nördlichen Wäldungen bis zu der Stelle folgte, wo er seinen Nachschuß abgeliefert hatte. Ein alter Jäger erzählt das Abenteuer mit folgenden Worten:

„Es war gegen 2 Uhr an einem heißen August-Nachmittage, als Ben, nachdem er schon drei Tage lang nachgeföhren war, die beiden Indianer gerade da traf, wo die Meise eine Oeffnung in den Wald machte und das Sonnenlicht auf jene Beide dort fallen ließ, die noch immer neben dem alten Hedenlochkamme grünten. Die Indianer saßen unter der Weide und hielten sich für geschützt von dem gegenüberliegenden feigenen Ufer einer Masse Unterbüsch, das um den Wipfel einer alten Eiche, der einst von einem Sturme abgebrochen worden und jetzt unterhalb des Abganges in Niesgras begraben lag, aufgeschossen war. Aber wenige Schritte von diesem Ufer, in dem Dickicht, da unten wie die Wurzel der alten moosigen Büsche, fand Ben einen Hinterhalt, von wo aus er jeden Augenblick aufwärts kriechen und, hinter dem Erdbügel verborgen, jeden von ihnen auf's Korn nehmen konnte. Da er jedoch nur ein einläufiges Gewehr hatte, so bedurfte er einer so sichern und ruhigen Hand, wie der seinigen, um die Creaturen auf einen Schuß zu nehmen. Blutig Ben war gerade der Art für so etwas. Wohl eine Stunde lang wartete und manövrierte er herum, um sich die Gelegenheit abzuwarten, und sie kam ihm zuletzt auch. Die Indianer, die in ihrer Weiße gewaltige Schwärze sind, wie sie wissen müssen, d. h. wenn sie wirklich so haben, was zu beschwären der Mähelohn, gerieten in ein höchtes Gespräch, worin Zahlen vorkamen, von denen sie weder etwas verstehen konnten. Einer zog sein Skalpell hervor, um Zeichen auf die Erde zu machen, während der andere mit Hilfe seiner Finger die Sache klarer auseinandersetzen zu sehen suchte. So kamen ihre Rede sich einander, gerade so wie man es manchmal bei weißen Leuten sehen kann, wenn sie recht ernsthaft mit einander streiten. Sie argumentierten und redeten, kamen sich immer näher, sie hielten sich unter sich, und die Erde, die sich fast bebte, geriet in die Regel so prächtig durch beide Köpfe, daß sie sich nach rückwärts in einem jungen Baum eingrub. Das war, denk ich, als erster Schuß eines achtzehnjährigen Jungen gut genug, und Blutig Ben beschimpfte später nie, daß er einen besseren machen konnte.“

Der Reizende, welcher jetzt die Stelle besetzt, wird sich sehr verändert finden. Die Trauerweide, die noch in ihrer Jugend grünte, als die beiden Indianer unter ihrem verächtlichen Schatten den Tod fanden, ist in einen modernen Stumpf verwandelt, mit nur noch einem einzigen Lebenszweig, und eine mächtige Kante trägt selbst bei diesem übrigen Theile schnell das Leben hin. Der frische Aufwuchs des einheimischen Waldes hat fast jede Spur der Anlagen des Anführers wieder verliert. Die wilden Thiere, welche aus der neuen Quelle traten, haben die stachen Steine an ihrem Rande auseinander geworfen; schlange Stauden wogen mitten in dem sich erweiternden Pflanze, und der Hund hat sein Lager in dem seltsamen Hügel aufgehoben, an dessen Seite ein das Verhäus des Anführers der „todten Klärung“ stand.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

„Aber auch ein trauernder Mensch sah diese Scene.“ Ein schätzbarer junger Mann, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte. Er saß da, das Gesicht mit den Händen bedeckt, auf dem Boden des Herdes saß, er saß, als wenn er sich von dem Leben und dem Leben der Welt abgezogen hätte.

Verschiedenes.

Rochkäufler, Trüber & Co. g. u. n. n. t. In Paris, der Hauptstadt des schweizerischen Frankreichs, sangen jetzt die Köpfe an eine ganz bedeutende Rolle in der Oefentlichkeit zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht um einen geheuren Gehalte. Sie nennen sich Köchler, und werden auch von den vornehmen Welt die Köchler zu spielen; man legt einem guten Koche einen Werth bei, der manchem unfirer einfachen Canadianer gänzlich unbegreiflich sein mag, man beneidet einander um einen guten Koch, und nicht

Einzelnen Staaten noch verlangt, mit welcher Eile man sich nicht bekannt machen und Bescheid handlung gütlich...

Hamburger Beobachter

Da der „Hamburger Beobachter“ von heute an von dem Unterzeichneten herausgegeben wird, so erlaubt sich derselbe, dem Gebrauche gemäß, sein Blatt an alle seine Freunde...

Am 28. Febr. verließ hier der Kaiser Joseph Brodie aus Lendheim in Oberloosberg, ein braver junger Mann von 23 Jahren...

Canada

Eröffnung des Parlamentes. Am 23. Febr. Nachmittags 3 Uhr. Dem Haufe wurden die während der letzten Session...

Die Premierminister Sir Allan McNab hielt hierauf eine Ansprache an das Haus, worin er die letzten Veränderungen im Ministerium...

In der heutigen Sitzung wurden verschiedene Gesetzentwürfe (Bills) dem Hause vorgelegt, die für unsere Leser von keinem besonderen Interesse sind.

Die letzte Debatte erregte nicht geringe Aufmerksamkeit im Ministerium. Die Oppositionen verlangten weitere Aufklärungen darüber, als der Minister in der ersten Sitzung gegeben hatte...

Da die Einsprache gegen die Wahl des Hrn. J. W. L. Dorion zurückgenommen worden war, so wurde derselbe als gewählt erklärt.

Der Herrs beantragte eine Adresse an den Generalgouverneur mit dem Gesuche, eine Schiedsrichtercommission zwischen Quebec und Liverpool zu ernennen, indem dies von großem Vortheil für den Handel von Canada sein würde...

Der Herrs beantragte eine Adresse an den Generalgouverneur mit dem Gesuche, eine Schiedsrichtercommission zwischen Quebec und Liverpool zu ernennen, indem dies von großem Vortheil für den Handel von Canada sein würde...

Der Herrs beantragte eine Adresse an den Generalgouverneur mit dem Gesuche, eine Schiedsrichtercommission zwischen Quebec und Liverpool zu ernennen, indem dies von großem Vortheil für den Handel von Canada sein würde...

Der Herrs beantragte eine Adresse an den Generalgouverneur mit dem Gesuche, eine Schiedsrichtercommission zwischen Quebec und Liverpool zu ernennen, indem dies von großem Vortheil für den Handel von Canada sein würde...

Der Herrs beantragte eine Adresse an den Generalgouverneur mit dem Gesuche, eine Schiedsrichtercommission zwischen Quebec und Liverpool zu ernennen, indem dies von großem Vortheil für den Handel von Canada sein würde...

Der Herrs beantragte eine Adresse an den Generalgouverneur mit dem Gesuche, eine Schiedsrichtercommission zwischen Quebec und Liverpool zu ernennen, indem dies von großem Vortheil für den Handel von Canada sein würde...

Auf Anfrage beider Mitglieder antwortete der General Attorney Drummond, daß die Regierung noch kein Gesetz verabschiedet habe, die Friedensrichter vom Volk erwählbar zu machen.

Der Generalprosecutor beabsichtigt dem Parlamenten einen Vortrag zu machen, die Zeitungen frei durch die Post zu befördern.

Die Buffalo-Brantford Eisenbahn. Die Buffalo-Brantford Eisenbahn ist ein Unternehmen, das die Verbindung zwischen Buffalo und Brantford herzustellen soll.

Die Buffalo-Brantford Eisenbahn. Die Buffalo-Brantford Eisenbahn ist ein Unternehmen, das die Verbindung zwischen Buffalo und Brantford herzustellen soll.

Europäische Nachrichten

(Eine Woche Neues aus Europa.)

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Die Abreise des „St. Louis“ und der „Canada“. Das Dampfschiff „St. Louis“ ist am 23. Febr. von New-York nach Havre abgegangen.

Es ist wohl, unsere Soldaten glauben an den Sturm und was erhält ihren Muth noch aufrecht. Man spricht, daß noch Ende dieses Monats die „wahre Belagerung“ beginnen werde.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

und weder ihre Festungen errichtet, aus welchen sie Feuer auf die ihnen verfallenen Dörfer schickten.

Wir haben erst eine einzige wirkliche Feldschlacht, die an der Alma, geschlagen, und die, welche mit uns zugleich „Victoria“ hieß.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

thungen, das in der Schweiz bestehende Verbot aufzuheben, wird also die Nothwendigkeit sein, die erste Formation vollständig sein wird, findet das Arrangement nach den hierüber geltenden Reglementen statt.

Wir haben erst eine einzige wirkliche Feldschlacht, die an der Alma, geschlagen, und die, welche mit uns zugleich „Victoria“ hieß.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Alles übertrifft, was wir bis jetzt gesehen haben, zugleich aber jetzt, wo die jetzt bevorstehende Zeit den Armen treiben kann. Die „Armen“ folgen:

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Der Sturm lag vom 4. d. an bis gestern früh fort, und seit gestern, wo es den ganzen Tag schneite, hat diese Höhe sich vermindert.

Ber. Staaten

Buffalo, 21. Febr. Das hiesige County-Armenhaus wurde heute früh durch einen Feuerbrand zerstört. Es befanden sich zur Zeit 600 Personen darin, die alle unverletzt daraus entkommen sind.

Chicago, 22. Febr. Bei griemiger Kälte haben wir heute hier wieder einen heftigen Schneesturm, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die russische Kreuzer im Hafen von San Francisco. Die „Ramschatta“, welche am 30. letzten Monats, angeblich mit Colmen von Kamtschatka, hierher kam, führt nun Salmen 10 Kanonen von hartem Stahl, 120 Mann vollstän dig bewaffnet und eingekleidet.

Erdbeben in Maine. Waterbury, 19. Febr. Ein Erdbeschütterung wurde heute früh zwischen 5 und 6 Uhr v. M. beobachtet.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Die Luftgebränge. In der letzten Nacht hat sich ein heftiger Schneesturm über den Staat verbreitet, der die Ausfahrten auf dem Eisenbahnen unserer Eisenbahn-Verkehrswege zum Stillstand bringt.

Vertical text on the right edge of the page, likely containing names and addresses of subscribers or contributors.

Marktpreise. Best Cattle... Beef per 100 lbs... Pork per 100 lbs... Butter per 100 lbs...

Marktpreise in Gall. Weizen pr. 100 lbs... Roggen do... Gerste do... Hafer do...

Bekanntmachungen. Aufforderung.

Alle diejenigen, welche dem Unterzeichneten für Zeitungs-Subscriptions oder Druckarbeiten schuldig sind...

M. Rudolph. Hamburg, 9. März, 1855.

Distrikt-Courten von Waterloo County. Die Sitzungen finden statt wie folgt...

Zeitung für Buchstetmacher. Die Unterzeichneten beabsichtigen eine Buchstetmacherei am hiesigen Plage...

A STRAYED STEER. To the premises of the subscriber 'HAYSVILLE HOTEL' came a strange steer...

Ein Stier zugelaufen. Urgefähr seit dem 1. Dezember v. J. befindet sich auf dem Plage des Unterzeichneten...

County Waterloo. Examination der Schullehrer. Die Mitglieder der Behörde des öffentlichen Unterrichts...

Die Lehramts-Kandidaten werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die Examination prägnant um 9 Uhr...

Die Lehramts-Kandidaten werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die Examination prägnant um 9 Uhr...

Die Lehramts-Kandidaten werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die Examination prägnant um 9 Uhr...

5000 Municipal-Schuldscheine verlangt. Der Municipal-Schuldschein abzugeben bei...

STATEMENT Of the Receipts & Expenditures of the Corporation of the Village of PRESTON from the 1st day of March 1854 to the 31st day of January 1855.

RECEIPTS. To Cash balance on hand 1st March 1854... PAID. Paid Clerk & Treasurer's Salary... Returned Officer & Assistant...

We do hereby certify that we have examined the above Accounts and find the same to be correct. PRESTON, 1st February 1855.

JULIUS MEYER, CHAS. A. DÖRNER, Auditors.

Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben der Korporation der Village Preston vom 1. März 1854 bis 31. Januar 1855.

Einnahme: Baar an Kassebestand am 1. März 1854... Ausgabe: Bezahlte an Gehalt für den Clerk und Schatzmeister... Gehalt der Substituten...

Wir bezeugen hiermit, dass wir die obige Rechnungsablage geprüft und dieselbe richtig befunden haben. Julius Meyer, Karl Dörner, Auditoren.

Preston, 1. Februar 1855.

Neu-Hamburg Agricultural Depot. Jakob Wagner u. Co. Agent der Westeren Farmers' Mutual and Stock Versicherungsgesellschaft in Hamilton.

Great Western Eisenbahn. Der Eisenbahn, welche bisher nachmittags 4 Uhr von London nach London abgeht...

August Fuchs. Inricht Handel mit Leinwand, Seidenstoffen, Wollstoffen, etc.

QUEENS ARM'S HOTEL. J. B. MOSE & CO. Berlin, C. W. J. B. Mose & Co's Livery Stall befindet sich hinter ihrem Hotel.

\$2000 werden auf 5 Jahre anzuleihen gesucht. Kapitalien, welche obige Summe zur Verfügung haben, können dieselbe gegen die allerhöchste Sicherheit...

BYE-LAW To authorize the issuing of Debentures to the amount of £1,500 for the purposes therein mentioned.

WHEREAS it is desirable to build a bridge over the Grand River and to make Side Walks and other improvements in the village of Preston...

AND WHEREAS the amount of the whole rateable property of the village of Preston according to the assessment returns for the year 1854...

BE IT THEREFORE ENACTED by the Municipal Council of the Village of Preston in Council assembled in virtue and by authority of the Municipal Corporations Acts of Upper-Canada...

SCHEDULE referred to in the foregoing Bye-Law. Rate in the Pound in each year... Annual Special Rate in each year...

NOTICE. The above is a true copy of a proposed Bye-Law to be taken into consideration by the Municipality of the village of Preston at the Town Hall in the said village on the seventeenth day of March next...

DR. ORTON & SON, Late of Guelph, NEW-HOPE. Dr. Orton und Sohn, früher in Guelph, jetzt in New-Hope.

George Morley, Hagenfelder Auctioneer. Ich erlaube mir den Bewohnern von Preston und den umliegenden Dörfern meine Dienste als Auktionär bei verschiedenen Häusern anzubieten...

Otto Klog, Importeur von deutschen und französischen Weinen, Liqueuren u. s. w. Preston, C. W.

